

Bayerischer Sportschützenbund e.V.

Bezirk Oberfranken

Gau Nord

Jahresberichtsheft 2023



Niederschrift

Gauversammlung **2023** in
Ebersdorf/Cbg.

Jahresberichte 2023

des Ersten Gauschützenmeisters
der Zweiten Gauschützenmeisterin
des Dritten Gauschützenmeisters
der Gauschatzmeisterin
der Gausportleiter
der Gaudamenleiterin
der Gaujugendleiterin
des RWK-Leiters – Gewehr
des Webmasters
der Referentin für Mitgliederwesen
des Referenten für Böllerschießen
des Referenten für Aus- und Weiterbildung
des Referenten für Laufende Scheibe
der Referenten für Vorderlader
der Referentin für Bogensport

Bayerischer Sportschützenbund e.V.

Bezirk Oberfranken

Gau Nord



Einladung Gauversammlung 2024

Termin: Sonntag, 21. April 2024
Ort: Schwüribitz, Schützenhaus
Ausrichter: ZST-SG 1874 Schwüribitz
Beginn: 14:00 Uhr

13:45 Uhr - Eröffnung durch die Böllerschützengruppe Gau OFr Nord
14:00 Uhr - Beginn Gauversammlung 2024

Tagesordnung:

1. Einzug der Gaustandarte, anwesende Vereinsfahnen und Königshäuser
2. Begrüßung durch den gastgebenden Oberschützenmeister Michael Tischler
3. Begrüßung durch den Ersten Gauschützenmeister Klaus Jentsch
4. Totenehrung
5. Grußworte der Ehrengäste
6. Genehmigung der Niederschrift der Gauversammlung **2023**
7. Aussprache über die Jahresberichte
8. Entgegennahme des Revisionsberichts und Entlastung der Gauvorstandschaft
9. Bericht des Ersten Bezirksschützenmeisters
10. Sportehrungen
11. Proklamation der Gauschützenkönige und Ritter sowie Übergabe der Gaustandarte
12. Ehrung verdienter Vereinsfunktionäre und Schützen im Gau Nord
13. Festlegung der Gauversammlung **2025** und der Schützenmeistertagung **Q4/2024**
14. Wünsche, Anträge und Sonstiges

Mit freundlichem Schützengruß

Klaus Jentsch
- Erster Gauschützenmeister -

PROTOKOLL

Gauversammlung 2023 in Ebersdorf

Termin: **Sonntag, 7. Mai 2023**
Ort: **Ebersdorf, Schützenhaus**
Ausrichter: **SG 1883 Ebersdorf**
Beginn: **14:00 Uhr**
Ende: **17:25 Uhr**

Tagesordnung:

1. 13.45 Uhr: Eröffnung der Gauversammlung durch Böllerschießen
2. Einzug der Gaustandarte, Vereinsfahnen und der Königshäuser
3. Begrüßung durch den gastgebenden Schützenmeister Torsten Spickmann
4. Begrüßung durch den Ersten Gauschützenmeister Klaus Jentsch
5. Totenehrung
6. Grußworte der Ehrengäste
7. Genehmigung der Niederschrift der Gauversammlung **2022**
8. Aussprache über die Jahresberichte
9. Entgegennahme des Revisionsberichts -
Entlastung der Gauvorstandschaft
10. Bericht des Ersten Bezirksschützenmeisters
11. Neuwahlen der gesamten Gauvorstandschaft
-- Pause --
12. Sportehrungen
13. Proklamation der Gauschützenkönige und Ritter -
Übergabe der Gaustandarte an den Auflage-/Freihandkönig
14. Ehrung verdienter Vereinsfunktionäre im Gau Nord
15. Festlegung der Gauversammlung **2024**
und der Schützenmeistertagung **Q4/2023**
16. Wünsche und Anträge

TOP 1: Böllerschießen vor dem Schützenhaus



**TOP 3: Begrüßung durch den gastgebenden Schützenmeister
Torsten Spickmann**

Der Schützenmeister der SG 1883 Ebersdorf, Torsten Spickmann, begrüßt die anwesenden Gäste aus dem Gau Nord.

Er stellt seinen Verein kurz vor.

Zum Schluss wünscht Torsten Spickmann der Versammlung einen guten und harmonischen Verlauf.

TOP 4: Begrüßung durch Gauschützenmeister Klaus Jentsch

1. Gauschützenmeister Klaus Jentsch begrüßt alle anwesenden Schützendamen, Schützenbrüder und Schützenjugend, den Bezirksschützenmeister Alexander Hummel, die Bezirksdamenleiterin Kerstin Jacobsen, den Landrat Sebastian Straubel, den 1. Bürgermeister Bernd Reisenweber, den MdB Martin Mittag, den stellv. Landesschützenmeister Hans-Peter Gäbelein, die Gauehrenmitglieder Kurt Hofmann und Günter Lesch.

Klaus Jentsch bedankt sich bei allen Anwesenden, die an der Durchführung und am Gelingen der heutigen Veranstaltung beteiligt waren bzw. sind. Ebenso dankt er der Böllergruppe für ihre imposante Darbietung.

GSM Klaus Jentsch stellt fest, dass die Einladung zur Gauversammlung form- und fristgerecht erfolgt sei. Es werden keine Änderungen der Tagesordnung gefordert. Somit ist die Tagesordnung genehmigt.

TOP 5: Totenehrung

Es folgt ein ehrendes Gedenken an alle verstorbenen Schützenschwestern und Schützenbrüder des Gaus Nord.

Mehr als nur Brauchtum und Tradition ist für uns Schützen die Totenehrung. Aus dem Wissen heraus, dass wir nichts wären, ohne die Arbeit unserer Vorgänger und der Achtung vor der Leistung der vergangenen Generationen, ist es unsere Pflicht, derjenigen zu gedenken, die uns im Tod vorausgegangen sind.

Stellvertretend für alle verstorbenen Schützenschwestern und Schützenkameraden im Jahre 2022/2023 werden genannt:

Udo Stricker, SV Itzgrund Großheirath

Horst Hennig, SG Redwitz

Klaus Jentsch: Es der Welten Lauf, dass wir Abschied nehmen müssen. Abschied von unseren Kameraden, mit denen wir gestern noch gemeinsam diskutiert, gefeiert oder gemeinsam in einer Mannschaft am Schießstand um Ringe gekämpft haben!

Unser Glaube lehrt uns jedoch, es gibt ein Wiedersehen in einer anderen Welt.

So lange bleibt uns im Diesseits nur die Erinnerung. Wir werden euch nicht vergessen.

TOP 6: Grußworte der Ehrengäste

Die Grußworte der Ehrengäste wurden sehr kurzgehalten. Es begrüßte der 1. Bürgermeister der Gemeinde Ebersdorf, Bernd Reisenweber, die Versammlung. Ebenso der Landrat Sebastian Straubel und Martin Mittag, MdB, und alle plädierten für den Erhalt der Schützentradition.

**TOP 7: Genehmigung der Niederschrift der Gau-Delegierten-
versammlung 2022**

Da das Protokoll über die Gau-Delegiertenversammlung 2022 im diesjährigen Jahresbericht veröffentlicht wurde, wird auf das Verlesen der Niederschrift verzichtet. Es werden keine Einwände erhoben und Ergänzungen gefordert, sowie keine Aussprache gewünscht. Somit ist das Protokoll einstimmig genehmigt.

TOP 8: Aussprache über die Jahresberichte

Die Jahresberichte aus den verschiedenen Arbeitsgebieten liegen in schriftlicher Form vor.

Es folgen die Ergänzungen des Gausportleiters Günter Schlenzig.

Die Startgebühren für die Gaumeisterschaft sind seit 2013 konstant. Durch die Erhöhung der Standgebühren bzw. auch der damit verbundenen Heizkosten ist für 2024 eine Anhebung der Startgebühren geplant.

Nach 3 Wahlperioden nimmt Günter Schlenzig Abschied als Gausportleiter. Er dankt allen Sportschützen, Vereinsfunktionären, sowie der Gau- und Bezirksvorstandschaft. Es war ihm eine Ehre.

Jugendleiterin Barbara Florschütz stellt die im Januar 2023 neu gewählte Gaujugendleitung vor.

Des Weiteren verweist sie auf das gut funktionierende Stützpunkttraining und appelliert auch daran teilzunehmen.

Es werden keine weiteren Anfragen zu den Jahresberichten geäußert. Dies ist als eine eindeutige Zustimmung zu werten.

**TOP 9: Entgegennahme des Revisionsberichts – Entlastung der
Gauvorstandschaft**

Renate Heerdegen verliest nun den Revisionsbericht für das Jahr 2022. Sie bescheinigt der Schatzmeisterin eine genaue, übersichtliche und sorgfältige Buchführung und eine verantwortungsvolle Kassenführung. Sie spricht Bianca Keidel Lob und Dank für die geleistete Arbeit aus.

Da keine Anfragen gestellt werden, werden somit die Gauschatzmeisterin Bianca Keidel und die gesamte Gauvorstandschaft von der Versammlung einstimmig entlastet.

Revisionsbericht
Über die Kassenführung des Gaus Nord
im Bezirk Oberfranken des Bayerischen Sportschützenbundes
für das Geschäftsjahr 2022

Am Samstag, den 15. April 2023 prüften die Revisoren
Lisa Kuhnlein – SG Ebersdorf 1883
Renate Heerdegen – SG Coburg 1354 e.V.
in der Wohnung der Gauschatzmeisterin Bianca Keidel die Kassenführung des Gaus Nord.

Den Revisoren lagen sämtliche Buchungsunterlagen wie Kontoauszüge, Belege, Abrechnungen und Kontenblätter der EDV-gestützten Buchführung vor. Die Überprüfung der Anfangsbestände, resultierend aus den Überträgen aus dem Abschluss des Geschäftsjahres 2021 und den vorliegenden Geldbewegungen zu den Endbeständen des zu prüfenden Geschäftsjahres 2022, sowie die Bar- und Bankbestände bestätigten deren Richtigkeit.


Die durchgeführten Kontrollen der sehr umfangreichen Buchungsunterlagen ergaben keine Beanstandungen.


Der Gauschatzmeisterin Bianca Keidel wird von den Revisoren eine von Verantwortung geprägte, sehr ordentliche und äußerst gewissenhafte Kassen- und Buchführung bestätigt. Im Namen der Gauversammlung sprechen wir unserer Gauschatzmeisterin Bianca Keidel, Dank und Anerkennung für die geleistete Arbeit im abgelaufenen Geschäftsjahr 2022 aus und bitten um Entlastung.

Unser Dank gilt auch den Mitgliedern des Gauschützenmeisteramtes, die durch ihren vielseitigen und unermüdlichen Einsatz, sowie einem kostenbewussten Umgang mit dem Gauvermögen eine positive Bilanz für 2022 ziehen können.

Ebenso beantragen die Revisoren die Entlastung der Gauvorstandschaft
Die Versammlung wird gebeten durch Handzeichen hierüber abzustimmen.
Vielen Dank für die Entlastung.

Michelau, 15.April 2023


Renate Heerdegen


Lisa Kuhnlein

TOP 10: Bericht des Ersten Bezirksschützenmeister

Sehr geehrte **Gauverwaltung** im Schützengau Oberfranken **Nord**,
lieber **1. Gauschützenmeister Klaus Jentsch**,
lieber **1. Gausportleiter Günter Schlenzig**,
sehr geehrte **Vorsitzende** und **Schützenmeister**,
liebe **Schützenschwestern** und **Schützenbrüder**,

das Schützenwesen ist von jeher **Herausforderungen der besonderen Art** gewöhnt und hat **in der Vergangenheit** bereits oft genug **bewiesen**, dass sie mit genau diesen auch **umgehen kann**.

So auch heute.

Dank eines engagierten **Teams** konnte kurzerhand eine für eine Turnhalle vorgesehene Veranstaltung wie die Gauversammlung Oberfranken Nord in eines unserer **oberfränkischen Schützenhäuser** verlegt werden. Wenngleich vielleicht der ein oder andere Stuhl weniger als sonst zur Verfügung steht, fehlt uns hier augenscheinlich nichts, um konstruktiv zu tagen, zu wählen oder zu proklamieren – ganz im Gegenteil! Hierfür möchte ich der **SG Ebersdorf** mit ihrem **Oberschützenmeister Torsten Spickmann** auf das herzlichste danken, an und die Anwesenden (nochmals) um einen anerkennenden Applaus bitten!

So freue ich mich, dass ich der Gauversammlung Nord heute in einem Schützenhaus, dass ich **bereits zu meiner Zeit als Jungschütze im Bezirkskader** kennenlernen durfte, die **besten Grüße des Schützenbezirks Oberfranken** überbringen darf. Aus Rücksicht auf den **straffen Zeitplan heute** und den **in Kürze stattfindenden 70. Bezirksschützentag** in Bamberg will ich meine Ausführungen ein wenig kürzen und nur einige zentrale Punkte kurz ansprechen:

70. Bezirksschützentag im Welterbe Bamberg

Zunächst erlaube ich mir, **alle Vereine des Schützengaus Nord** mit ihren Fahnenabordnungen nochmals herzlich zum **70. Bezirksschützentag** am Sonntag, den **21. Mai**, in das Welterbe Bambergs einzuladen.

Schützentage sind **gelebte Schützentradiation** und sie **leben von Emotionen**. Wir alle freuen uns über Bilder von **farbenprächtigen Fahnenzügen und Böllerabordnungen**, die einem Schützentag erst den richtigen Rahmen verleihen. Eben solche

Bilder sind es, die unserer Schützenfamilie in der alltäglichen Öffentlichkeitsarbeit helfen können, das **Schützenwesen in der Öffentlichkeit** und vor allem auch in den **sozialen Medien** sichtbar zu machen.

Genau deshalb möchten wir das **runde Jubiläum** nutzen um unter dem Motto „**70 Jahre. 70 Böllerschützen. 70 Fahnen.**“ unsere Vereine zu motivieren, besondere Bilder zu generieren, mit denen wir **nach außen** zeigen können, dass das **Schützenwesen aktiv und lebendig** ist. Ähnlich wie 2018 auf der Bamberger Altenburg wollen wir daher die feierliche **Eröffnung mit Böllerschüssen und den Fahneneinzug** wieder mittels Drohnen filmen und mit den Clips auf uns aufmerksam machen.

Zugegeben: **70 Fahnen an einem Ort** gab es bei einem oberfränkischen Schützentag noch nie – aber, dass wir 14 Tag vor dem Schützentag **gerade einmal bei 12 angemeldeten** Abordnungen stehen, beschäftigt mich schon. Der Zeitpunkt des Schützentags ist sicher nicht optimal gewählt. Für Terminkollisionen hat man Verständnis. Aber manch negative Rückmeldung, lässt mich mit Sorge auf unsere derzeit **298 Vereine** blicken:

Diese tatsächlich **bedrückenden Zeilen** wollte ich euch an dieser Stelle nicht vorenthalten. Zeugen sie doch von einem **zentralen Problem**, das wir derzeit immer öfter im oberfränkischen Schützenwesen beobachten:

Den Verlust der Präsenz vor Ort.

Sicher ist es manchmal leider der Lauf der Welt, dass Vereine ihre Arbeit einstellen. So lange Mitglieder durch **Abwanderung in andere Vereine** für das Schützenwesen gehalten werden und **Schießsportinteressierte in der Nähe eine neue Anlaufstelle** finden können, ist der Verlust noch auffangbar. Sobald Eltern ihre Kinder aber über weite Strecken hinweg zum nächsten Schützenhaus fahren müssen, entsteht ein **strukturelles Problem**.

Ich kann daher nur **eindringlich darum bitten**, auch überregionale Veranstaltungen wie Gau- oder Bezirksschützentage zu besuchen, um unsere Schützentraditionen **in der öffentlichen Wahrnehmung zu pflegen** und sich – quasi nebenbei - über aktuelle Verbandsthemen zu informieren.

Vereine, die noch Fahnenabordnungen entsenden sollen, sind gebeten, sich über das **Anmeldeformular auf der Startseite unseres Webportals** anzumelden und – nebenbei bemerkt – so auch an der Verlosung der als kleine Anerkennung ausgelobten Geldpreise teilzunehmen.

Finanzielle Unterstützung für Vereine

Geldpreise sind angesichts der derzeitigen **hohen finanziellen Belastungen** insbesondere durch die **hohen Energiepreise** sicher nur ein kleiner Tropfen auf den heißen Stein.

Hier sind wir Schützen- und Sportvereine vor allem auf die Hilfen der öffentlichen Hand angewiesen. Erinnern möchte ich dabei an **drei Förderprogramme**, die unseren Vereinen derzeit zur Verfügung stehen.

A) „ReStart – Sport bewegt Deutschland“ des Deutschen Olympischen Sportbunds

Das Projekt „**ReStart – Sport bewegt Deutschland**“ des DOSB stellt unseren Vereinen einmalig **1000,- Euro als Zuschuss zu Veranstaltungen** zur Mitgliedergewinnung zur Verfügung. Der Link zum Antragsportal findet sich auf der Webseite des BSSB. Die Antragsfrist läuft bis **31. Juli 2023**.

Sinnvoll zu kombinieren ist die Aktion mit den 150.000 Sportvereinschecks in Höhe von **maximal 40 Euro**. Ähnlich der letztjährigen Aktion „mach-mit“ der bayerischen Staatsregierung können Neumitglieder Beiträge über das Förderprogramm decken und so zum Start kostenfrei Mitglied werden. Die letzte Möglichkeit zur Einreichung der Gutscheine ist der **31. Oktober 2023**.

B) Allgemeiner Energiepreiszuschusses für gemeinnützige Sport- und Schützenvereine

Allen Vereinen, die nachweislich im **Jahr 2022** höhere Energiekosten als im **Vergleichsjahr 2021** hatten, können vom „**Allgemeinen Energiepreiszuschuss für gemeinnützige Sport- und Schützenvereine**“ profitieren.

Der Energiepreiszuschuss wird nur **auf tatsächliche Mehrkosten für Energie**, z. B. Heizöl, Gas oder auch Strom gewährt. Den Zuschuss erhalten **nur Vereine**, die für

2023 **erfolgreich** die Vereinspauschale beantragt haben und er beträgt **maximal 80%** der Höhe der Vereinspauschale 2023.

Der Antrag kann noch bis **15. Mai** an der für Vereinspauschalen zuständigen Stelle pauschal beantragt werden. Bis April 2024 sind dann die tatsächlichen Mehrkosten nachzuweisen.

Die **Koppelung an die Vereinspauschale** erfolgte aus Gründen der Vereinfachung des Antragsverfahrens. Ich kann in diesem Zusammenhang nur abermals alle Vereine nachdrücklich dazu auffordern, die Bedingungen zur Förderfähigkeit zu erfüllen. Zentrales Problem ist dabei meist das **Mindest-Beitragsvolumen in Höhe von 50,- Euro pro Jahr**.

C) Sportstättenbau Sonderförderprogramm

Die gleiche Voraussetzung gilt auch für das nach wie vor umfangreichste Förderprogramm: das **Sonderprogramm Sportstättenbau**.

Ursprünglich eigentlich **eingesetzt bis Dez 2020** wurde das Programm, das die Förderquote über die Bezirksregierungen vom **Regelsatz von 25%** im Einzelfall auf **bis zu 55%** mehr als verdoppelt, immer wieder weitergeschrieben.

Welcher **Prozentsatz in der eigenen Gemeinde** gilt, ist einer entsprechenden Auflistung zu entnehmen, die wir unter *Referate* → *Sportstättenbau* auf unserem Webportal zur Verfügung gestellt haben. Das Antrags-Prozedere ist dabei unverändert geblieben. Die entsprechenden Antragsformulare finden Sie ebenfalls dort.

Wer also **im Verein Baumaßnahmen** plant, muss **JETZT** mit unserem Referenten für Schießstättenbau, unserem Ehren-BezSM Volker Gottfried Kontakt aufnehmen und

die Unterlagen einreichen! Er steht Ihnen gerne beratend zur Seite- nehmen Sie einfach mit ihm Kontakt auf!

Es ist davon auszugehen, dass das Programm nach der Landtagswahl 2023 endgültig ausläuft und keine Anträge mehr angenommen werden können!

Bitte macht eure Schützenhäuser JETZT attraktiv und vor allem energetisch fit für die Zukunft!

Themen aus dem Umfeld des Bezirks

Aus dem Umfeld des Bezirks möchte ich auf **die Neugründung unseres Referats Lichtschießen** aufmerksam machen.

Gerade **im Nachwuchsbereich** bietet das Lichtschießen eine gute Möglichkeit, **frühzeitig** junge Schießsporttalente zu identifizieren und für unseren Sport zu begeistern. **Genau hier wollen wir ansetzen.** Der Bezirk stellt seinen Vereinen in Kürze nunmehr **4 Sets an Lichtgewehren** und **2 Sets an Lichtpistolen** zur Verfügung mit denen entweder separat oder an vorhandenen DISAG Anlagen das Lichtschießen angeboten werden kann.

Wie erfolgreich **solche Angebote sein können**, wenn vor Ort auch Schulen für das Lichtschießen begeistert werden können, macht der **SV Grub a. Forst** vor. Wer sich über die Kooperation informieren will, kann sich ausführliches Infomaterial über unser Webportal ansehen.

Mein besonderer Dank gilt hierbei **Barbara Florschütz**, die nicht nur beim SV Grub a. Forst Initiatorin des dortigen Projekts ist, sondern auch als unsere Lichtschießreferentin tätig ist.

Abschließend erlaubt mir noch ein Wort zu den in zwei Wochen auch auf Bezirksebene anstehenden Neuwahlen innerhalb unseres Verbandes:

Nach nunmehr fast **35 Dienstjahren** im Schützenbezirk Oberfranken möchte es unser derzeitiger **1. Bezirkssportleiter Walter Horcher** seiner Frau und aktuellen Landesdamenleiterin Sandra gleich tun **im Ehrenamt kürzer zu treten** und wird daher zum Bezirksschützentag aus dem Führungsteam des Schützenbezirks ausscheiden.

Wer Walter **kennt** weiß, dass man ihn von einer Entscheidung, die er getroffen hat, nur schwer abbringen kann. Ich selbst habe **seinen Wunsch** zum Ausscheiden eingedenk unserer perfekten Zusammenarbeit **sehr bedauert**, habe ihn aber eingedenk seiner großen Verdienste um den Bezirk – als Trainer, Ligaleiter oder Sportleiter – schweren Herzens akzeptiert.

Wenngleich wir am Bezirksschützentag noch ausführlich **die Verdienste Walters würdigen wollen**, so will ich dies auch hier tun und euch um einen anerkennenden Applaus für sein langjähriges Wirken bitten.

Gerade am letzten Tag der diesjährigen Bezirksmeisterschaft habe ich in Erinnerung an manchen Wortbeitrag, der manchmal in unpassender, ja gar fast unverschämter Manier vorgetragen wird, **für jeden Funktionär Verständnis**, der sich irgendwann nicht mehr zur Wiederwahl stellt.

Ich kann nur hoffen, dass sich **unsere Sportfreunde in Zukunft manches Wort einmal mehr überlegen** bevor sie es – typischerweise auf elektronischem Weg – zu unseren Funktionären schicken. Ansonsten steht zu befürchten, dass wir **irgendwann keine Ehrenamtler mehr finden**, die in ihrer Freizeit Meisterschaften oder Veranstaltungen planen.

Die **Position des Sportleiters** ist auf jeder Ebene in einem Sportverband – vom Land bis hinunter zum Verein – die aus meiner Sicht wichtigste. Entsprechend wichtig ist deren kompetente Besetzung.

Es freut mich daher außerordentlich, dass wir mit dem ehem. Gausportleiter des größten oberfränkischen Schützengaus, Thomas Bader, einen eingearbeiteten und vor allem kompetenten Nachfolger gefunden haben, der sich anschickt, in die großen Fußstapfen einzusteigen.

Nicht verhehlen möchte ich, dass wir dennoch auf der Suche nach personeller Unterstützung sind. Gerade in den Reihen der Bezirksschützenmeister und Bezirkssportleiter brauchen wir kurz- bis mittelfristige Verstärkung, ohne die wir die Zahl an Angeboten in der Zukunft nicht mehr halten können.

Danken möchte ich an dieser Stelle aber nicht nur den ausscheidenden Bezirksfunktionären, sondern auch eurem „Gausportleiter“ Günter Schlenzig, der sich ja ebenfalls nicht mehr zu Wahl stellt.

Lieber Günter,

*du warst für mich seit meiner eigenen Wahl in den Bezirksausschuss **sinnbildlich für einen Funktionär** gestanden, der seine eigenen Vorstellungen und Ansprüche an den Bezirk zum Wohl seiner Schützen zwar stets mit Nachdruck vertritt, dabei aber immer **das große Ganze im Blick haltend** nach konstruktiven Lösungen gesucht hat.*

Die Arbeit mit dir war immer angenehm. Und kann ich auch im Namen der gesamten Bezirkssportleitung sagen, dass wir immer gerne mit dir zusammengearbeitet haben.

*So möchte ich dir für **dein jahrzehntelanges Wirken** an dieser Stelle herzlich danken und dir **persönlich** und **im Namen unserer oberfränkischen Schützenfamilie** alles erdenklich Gute wünschen!*

Dankesworte

Liebe Schützenschwestern und Schützenkameraden,
das oberfränkische Schützenwesen konnte dank **treuer Mitglieder** und **engagierter Funktionäre** den großen Herausforderungen der jüngsten Zeit gut begegnen- in dem Bestreben, uns **ständig weiterzuentwickeln** und auf **aktuelle Entwicklungen zu reagieren** dürfen wir aber nicht nachlassen!

Gelingen kann uns das als Schützenfamilie aber nur, wenn **Vereine, Gaue und Bezirke** gemeinsam am gleichen Strang ziehen und wir gleichzeitig **im Schulterschuss mit anderen Verbänden** agieren.

Der Schützenbezirk Oberfranken ist im laufenden Tagesgeschäft dabei vor allem auf die **Unterstützung seiner Gaue, seiner Vereine** und **seiner Mitglieder angewiesen**.

So danke ich abschließend allen **Vereinsvorständen, Schützenmeistern und Jugendleitern** sowie dem gesamten **Gauschützenmeisteramt Nord** für ihr ehrenamtliches Engagement- stellvertretend tue ich das bei 1. GSM Klaus Jentsch sowie 1. GSpl Günter Schlenzig gerne. Explizit mit einschließen möchte ich dabei die jeweiligen **Partner und Familien**, die unseren Funktionären den Rücken stärken oder oftmals selbst mit anpacken.

Den **Delegierten im Schützengau Nord** wünsche ich bei der Bestimmung des neuen Gaustab nunmehr **eine glückliche Hand** und allen neuen und neugewählten Funktionsträgern bei ihrer alltäglichen Arbeit **Anerkennung** und vor allem **Spaß** an ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit zum Wohle unseres oberfränkischen Schützenwesens!

Gerne schließe ich mit dem mittlerweile gewohnten Appell: Bleibt bitte alle **gesund und aktiv** für unser Schützenwesen!

Alexander Hummel

1. Bezirksschützenmeister

TOP 11: Neuwahlen

Den Wahlausschuss bilden Bezirksdamenleiterin Kerstin Jacobsen, Bezirkssportleiter Walter Horcher und der zukünftige Bezirkssportleiter Thomas Baader.

Die Gauschritfführerin Simone Jäkel hat die entsprechenden Unterlagen vorbereitet. Der Vertreter eines jeden Vereins erhielt vor Beginn der Versammlung ein Wahlkuvert mit der Anzahl der jeweiligen Stimmen.

96 anwesende Schützen aus 32 Vereinen plus 14 Personen Gauvorstandschaft

Die 3 Gauschützenmeister müssen schriftlich gewählt werden.

1. Gauschützenmeister: Vorschlag: Klaus Jentsch
 Gewählt: Klaus Jentsch 126 Stimmen; 4 Gegenstimmen
2. Gauschützenmeister: Vorschlag: Renate Schramm
 Gewählt: Renate Schramm 115 Stimmen,
 11 Gegenstimmen
3. Gauschützenmeister: Vorschlag: Hans-Georg Rebhan
 Gewählt: Hans-Georg Rebhan 130 Stimmen

Alle weiteren Ämter wurden per Akklamation gewählt:

- Schatzmeister: Bianca Keidel
1. Gausportleiter: Uwe Müller-Stedefeld
 2. Gausportleiter: Manfred Florschütz
 3. Gausportleiter: Oliver Keidel
- Schritfführerin: Simone Jäkel
1. Gaudamenleiterin: Christina Zeitner

Alle Gewählten nehmen die Wahl an.

Als Kassenrevisoren werden Renate Heerdegen und Lisa Kuhnlein gewählt. Beide nehmen die Wahl an.

Ebenfalls für 4 Jahre werden folgende Bezirksdelegierte per Akklamation gewählt:

1. GSM Klaus Jentsch
2. GSM Renate Schramm
Schatzmeisterin Bianca Keidel
Schriftführerin Simone Jäkel
1. GSpöL Uwe-Müller-Stedefeld
3. GSpöL Oliver Keidel
Referent Weiterbildung Günter Lesch
Referent Böllerschießen Hans-Georg Rebhan
Referent Pass- und Mitgliederwesen Sabine Herr
RWK-Gewehr Manfred Florschütz
Für Lichtenfels Tina Lauterbach
Für Coburg Stadt Hans-Herbert Hartan
Für Coburg Land Günter Knauer
Für Kronach Jörg Schnitzler
Für den Frankenwald Johannes Haase

- P A U S E -

TOP 12: Sportehrungen

Abzeichen „GM-Mitarbeiter“

Für 20 Jahre Mitarbeit: **Florian Dehler** Kgl. Priv. SSG Lichtenfels

Für 10 Jahre Mitarbeit: **Lothar Lepa**

Beide Abzeichen wurden bereits bei der Abschlussfeier der Gaumeisterschaften überreicht.

Deutsche -, Europa- und Weltmeister

Der Gau Nord ehrt seine Deutschen Meister, Europameister und Weltmeister, im Einzel und auch mit der Mannschaft, mit je einem Geldpräsent.

1. DM KK 50m Auflage **Birgit Engel** SG Einberg

1. DM 25 m Pistole Mannschaft **SG Coburg**

Dieter Hammerbacher

Helmut Stubenrauch

Arpad v. Schalscha-Ehrenfeld

1. WM Perkussionsrevolver Alamo 50m **Helmut Stubenrauch** SG Coburg

1. WM Originalsteinschlosspistole „Egg“ 25 m **Helmut Stubenrauch** SG Coburg



**TOP 13: Proklamation der Gauschützenkönige und Ritter
Übergabe der Gaustandarte**

Königsproklamation

Die amtierenden Könige geben ihre Ketten zurück und Gausportleiter Günter Schlenzig proklamiert die neuen Königshäuser.

Gau-Jugendkönig 2023					
Rang	Teiler	Waffenart	Name	Vorname	Verein
König	9,5	LP	Rittmann	Christian	SG Kronach
1. Ritter	35,6	LG	Opel	Nils	Freischütz Ebersdorf
2. Ritter	70,7	LG	Knoch	Felix	SV Grub am Forst
4	78,9	LG	Javtuchovski	Denis	SV Grub am Forst
5	166,1	LG	Leicht	Fabian	FreihandSV Bad Staffelstein
6	166,4	LG	Kohlmann	Anna	SG Kronach
7	182,0	LG	Eckert	Laura	SG Kronach
8	215,5	LG	Nierychlo	Justin	SV Grub am Forst
9	222,4	LG	Florschütz	Maximilian	SV Grub am Forst
10	244,7	LG	Wich	Moritz	SV Vogtendorf



Gau-Auflagekönig 2023					
Rang	Teiler	Waffenart	Name	Vorname	Verein
König	33,5	LG	Scheler	Thomas	SG Neuensorg
1. Ritter	37,6	LG	Altieri	Antonio	SG Einberg
2. Ritter	54,7	LG	Frisch	Peter	SV Vogtendorf
4	60,4	LG	Machold	Aribert	SV Creidlitz
5	64,6	LG	Beetz	Holger	Zst-SG Pressig
6	65,7	LG	Treuter	Dieter	SG Bad Rodach
7	72,5	LG	Zeitner	Christina	SG Coburg
8	76,2	LG	Schreuer	Horst	SG Coburg
9	76,9	LG	Duffner	Hannelore	SG Bad Rodach
10	77,6	LG	Otte	Hubert	FreihandSV Bad Staffelstein



Gau-König 2023					
Rang	Teiler	Waffenart	Name	Vorname	Verein
König	59,9	LG	Stang	Dennis	SV Itzgrund
1. Ritter	79,1	LG	Kessel	David	SV Rottenbach
2. Ritter	91,4	LG	Recknagel	Andre	SV Tell Weidhausen
4	92,3	LG	Hertzog	Julia	SV Tell Weidhausen
5	112,4	LP	Mielke	Alexander	SG Kronach
6	127,5	LG	Stichert	Céline	SG Coburg
7	132,5	LP	Rittmann	Birgit	SG Kronach
8	151,5	LG	Stamm	Heiko	SV Tell Weidhausen
8	151,5	LP	Leicht	Johannes	FreihandSV Bad Staffelstein
10	161,0	LG	Knoch	Alexander	SV Grub am Forst



TOP 14: Ehrung verdienter Vereinsfunktionäre

Der Gauschützenmeister Klaus Jentsch und der 3. Gauschützenmeister Hans-Georg Rebhan nehmen die **Ehrungen für verdiente Schützen und Schützinnen** im Gau Nord vor.

Gauehrennadel

- **Jörg Schnitzler** SG Kronach

Großes Gauehrenzeichen

- **Claus Geuther** RWK-Leiter
- **Henri Herppig** Referent Senioren und Parasport

Bezirk Gold

- **Herbert Krug** SG Rödental
- **Manfred Florschütz** RWK-Leiter Gewehr

DSB Ehrenzeichen „klein gold“

- **Lutz Wachsmuth** Priv. SG v. 1533 Neustadt
- **Carlo Machold** Freischütz 1926 Ebersdorf
- **Dietmar Meyer** SSG Staffelstein
- **Uwe Koch** SV Vogtendorf

BSSB „groß-rot“

- **Johannes Haase** Priv. SG 1612 Ludwigsstadt

DSB Protektor Silber

- **Renate Schramm** 2. Gauschützenmeisterin
- **Günter Schlenzig** 1. Gausportleiter
- **Günter Lesch** Referent Weiterbildung

In diesem Rahmen wurde auch der Gausportleiter Günter Schlenzig und der ehem. RWK-Leiter Pistole Claus Geuther verabschiedet.

Zum **Gauehrenmitglied** ernennt der Gauschützenmeister Herrn Hans-Peter Gäbelein mit folgenden Worten:

Seit vielen Jahren ist Hans-Peter unser oberfränkisches Sprachrohr beim BSSB in München. Er ist immer bemüht unsere Vereine mit aktuellen Infos zu versorgen und versteht es auch, die manchmal für uns an der Basis kämpfenden Funktionären, die nicht immer für alle Beteiligten glücklichen Entscheidungen aus dem Verband überzubringen.

Da er auch lange Zeit Oberschützenmeister der Priv. SG Kulmbach war, kennt er ja auch die Probleme, die sich uns an der Basis stellen.

Auch für die Fort- und Weiterbildung hat er reformiert und sich für dezentrale Stützpunkt ein- und durchgesetzt.

Alles gestreng nach seinem Motto aus dem Jahresbericht:

„Schützenehrenamt leben – Motivation geben“

Wer damit einverstanden ist, dass wir diese langjährige, vertrauensvolle Zusammenarbeit auf diese Weise würdigen wollen, möchte sich bitte von seinem Platz erheben.



TOP 10: Festlegung der Gauversammlung 2024 und der Schützenmeistertagung im Herbst 2023

Die Gauversammlung 2024 wird bei den Schwürbitzer Schützen stattfinden, die ihr 150-jähriges Jubiläum feiern.

Der SV Großgarnstadt wird im 4. Quartal 2023 die Schützenmeistertagung ausrichten. Als Termin ist der 22. Oktober 2023 geplant..

TOP 11: Wünsche und Anträge

11.1 Fahrt zum Oktoberfest

Der Ludwigsstädter Bus wird am 23. September 2023 und der Coburger Bus am 27. September 2023 zum Oktoberfest fahren.

Klaus Jentsch bittet um Weitergabe der Termine.

11.2 Der 2. Gausportleiter Manfred Florschütz bittet um Aktualisierung der Daten im ZMI.

Nachdem es keine weiteren Wortmeldungen gibt, dankt der Gauschützenmeister Klaus Jentsch für den harmonischen Verlauf der Versammlung.

Um 17:25 Uhr beendet Klaus Jentsch mit den Worten:

„bleibt alle gesund und eine gute Heimreise“

Sonnefeld, 7. Mai 2023



Gauschriftführerin



1. Gauschützenmeister

1. Gauschützenmeister

Und alle Jahre wieder.....

Die Mitglieder der Gauvorstandschaft und die Referenten müssen Ihre Jahresberichte für das abgelaufene Schützenjahr vorstellen und Rechenschaft über ihr Tun ablegen.

Auch im Schützenjahr 2023 habe ich wieder an vielen Veranstaltungen unserer Gau Nord-Vereine, wie Jahreshauptversammlungen, Schützenumzüge, Ehrungsabende, Festkommerse oder Königsfeiern teilgenommen. Wie Ihr wisst, mache ich diese Basisarbeit gerne für die Schützinnen und Schützen des oberfränkischen Nordgaues.

Ich hoffe auf eine weiterhin vertrauensvolle und konstruktive Zusammenarbeit mit Euch Vereinsfunktionären und auch mit meiner gesamten Gauvorstandschaft, wo jeder seinen Aufgabenbereich eigenverantwortlich zum Wohle der gesamten Schützenfamilie abwickelt.

Verbandsmäßige Veranstaltungen wie Vorstandssitzungen, Schützenmeister-runden, Bezirks- oder Landesschützentag, Böllerarbeitssitzungen usw. kommen auch noch dazu und natürlich auch Besuche des Heimkampfes der Coburger Bundesliga Luftgewehrmannschaft.

An der Gauversammlung 2023 in Ebersdorf stand die gesamte Gauvorstandschaft zur Neu- bzw. Wiederwahl an. Hier möchte ich mich nochmals - auch im Namen meines Gaustabes - für Euer entgegengebrachtes Vertrauen und unsere Wiederwahl bedanken.

Auch möchte ich mich an dieser Stelle beim Bezirksschützenmeisteramt, so-wie bei den BSSB- und DSB-Mitarbeitern bedanken, die mir bei allen Fragen und Themen unbürokratisch Hilfestellung gegeben haben.

Ein großes Dankeschön und Vergelt's Gott möchte ich an dieser Stelle auch wieder allen Funktionärgattinnen und -gatten sagen; ohne deren Verständnis unsere ehrenamtliche und sehr zeitintensive Tätigkeit oftmals nicht, oder zumindest nicht in diesem Ausmaß möglich wäre.

Rödental, Januar 2024

Klaus Jentsch

1. Gauschützenmeister



Jahresbericht der 2. Gauschützenmeisterin

Das Jahr 2023 war wieder geprägt von zahlreichen Schützenfesten, Ehrungsabenden und Umzügen. Diese besuchte ich teilweise allein und mit den 1. und 3. Gauschützenmeister.

Auch konnte ich etwa 400 Urkunden und Nadeln für langjährige Mitglieder verschicken.

Außerdem trafen wir 3 Gauschützenmeister uns einmal im Monat zu konstruktiven Gesprächen,

weil positive und negative Dinge dies notwendig machten.

Ich bedanke mich bei allen Vereinen für die gute Zusammenarbeit und wünsche für 2024 viel Freude und Gesundheit.

Renate Schramm

- Zweite Gauschützenmeisterin -

Jahresbericht des 3. Gauschützenmeisters

Im Schützenmeisteramt unterstütze ich bei vielen Anlässen und Vereinsveranstaltungen, Siegerehrungen etc..

Seit vielen Jahren bin ich euer Ansprechpartner für den Bereich Ehrungen, Böllerschießen (siehe gesonderter Bericht) und Schützenhistorie. Wendet euch bitte bei Fragen an mich und sendet mir rechtzeitig eure Ehrungsanträge. Achtet dabei auf vollständige Angaben und ausreichende Begründungen.

Herzlichen Dank für die gute Zusammenarbeit im Schützenmeisteramt, mit vielen Schützenschwestern und Schützenbrüdern und Danke für die vielen Einladungen.

Ich wünsche euch allen eine erfolgreiche und zufriedenstellende Schützensaison mit vielen sportlichen und gesellschaftlichen Erfolgen.

Hans-Georg Rebhan

- 3. Gauschützenmeister -

Jahresbericht der Gauschatzmeisterin

Abrechnung der Gaukasse per 31.12.2023

	Einnahmen €	Ausgaben €	+€	- €
Beiträge	115.604,35	101.697,06	13.907,29	
Abzeichen	1.781,70	2.603,90		822,20
Gauschießen	9.088,00	9.001,37	86,63	
RWK	610,00	176,19	433,81	
Schützenpässe	738	610,91	127,09	
Zinsabschlagsteuer		12,92		12,92
SolZ KapESt		0,71		0,71
Zinserträge	51,68		51,68	
Unkosten	1.888,00	13.925,12		12.037,12
Ehrungen		1.568,90		1.568,90
Jugendarbeit	1.300,00	4.529,54		3.229,54
Lehrgänge				
Oktoberfestschießen	2.573,00	3.452,23		879,23
Porto		288,15		288,15
	133.634,73	137.867,00	14.606,50	18.838,77
		-4.232,27		-4.232,27
		133.634,73		14.606,50

	31.12.22	31.12.23
Kasse	5,53	512,28
Girokonto	24.769,24	20.243,67
Festgeld	25.127,18	25.165,23
Durchlfd. Posten	72,00	-179,50
	49.973,95	45.741,68
Mehreinnahmen/-ausgaben		-4.232,27
	49.973,95	49.973,95

Das Rechnungsjahr 2023 wurde mit einem Minus von 4.232,27 abgeschlossen. Dies resultiert aus unterschiedlichen Ereignissen im vergangenen Jahr.

Diese sind zum einen wieder das Oktoberfestschießen, welches leider nicht den erwünschten Zuspruch hatte.

Außerdem wurden für die Mitarbeiter der Gaumeisterschaften unter anderem warme Jacken angeschafft, welche der Gau bezuschusste.

Erfreuliches gibt es auch aus dem Bereich der Mitgliederzahlen.

Wir können insgesamt ein Plus von 150 Mitgliedern verzeichnen. In den einzelnen Bereichen haben wir ein Plus von 95 Mitgliedern bei den Schützen, plus eins bei den Junioren, minus 14 bei der Jugend und ein Plus von 68 bei den Schülern.

Bei den Damen haben wir ein Plus von 240, bei der Jugend ein Plus von 247 und die Zweitmitglieder verzeichnen auch ein Plus von 64 Mitgliedern.

Dem Gau Nord gehören 66 Schützenvereine bzw. Gesellschaften an.

Schützen	6665	+ 95
Junioren	189	+ 1
Jugend	154	- 14
Schüler	<u>298</u>	<u>+ 68</u>
	7306	+ 150
Damen	2105	+ 240
Schützenjugend (J0)	1240	+ 247
Zweitmitglieder	731	+ 64

Zudem möchte ich die Schatzmeister der einzelnen Vereine bitten, wenn sie Rechnungen erhalten, diese genau zu lesen. In den meisten Fällen besteht eine Einzugsermächtigung und ich werde die Beträge von den Vereinskonten einziehen. Ansonsten entsteht unnötige Mehrarbeit für die Vereine und auch für mich.

Ich möchte mich für das entgegengebrachte Vertrauen im vergangenen Jahr bei allen Vereinen und Gesellschaften im Schützensgau Oberfranken Nord bedanken und hoffe auf eine weitere gute Zusammenarbeit für die Zukunft. Bedanken möchte ich mich bei meinen Mitstreitern in der Gauvorstandschaft, die mich nach bestem Wissen und Gewissen unterstützt haben.

So bleibt mir nur noch ihnen allen für die Zukunft weiterhin viel Erfolg und Gesundheit zu wünschen.

gez. Bianca Keidel
- Gauschatzmeisterin –

Jahresbericht des Ersten Gausportleiters

Die Gaumeisterschaften 2023

wurden auf folgenden Schießsportanlagen durchgeführt:

Ützing, Scheuerfeld, Tambach, Lichtenfels, Weidhausen und Neustadt

Zur Gaumeisterschaft 2023 haben 42 Vereine gemeldet – 25 Vereine haben nicht gemeldet. Damit haben zwei Vereine mehr teilgenommen als 2022.

Starterstatistik Gaumeisterschaften							
Jahr	Langwaffe	Kurzwaffe	Vorderlader	Armbrust	Laufende Scheibe	Wurfscheibe	Ge- samt- starts
2016	838	482	123	6	27	16	1492
2017	833	486	127	6	33	14	1499
2018	793	499	120	5	42	13	1472
2019	757	510	121	5	39	22	1454
2020	757	502	125	5	34	0	1423
2021*	136	0	22	0	26	29	213
* CORONA-Pandemie: Abbruch der GM am 27.10.2020 und endgültig am 19.03.2021							
2022	475	331	89	2	36	19	952
2023	612	410	89	4	39	9	1163
Veränderung 2023 zu 2022	28,8 %	23,9 %	0,0 %	100,0 %	8,3%	- 52,6%	22,2%

Medaillenspiegel GM 2023

		GOL D	SILBER	BRONZE
1	SG Coburg	37	32	15
2	SG Kronach	30	19	13
3	SG Einberg	24	10	9
4	Kgl. priv. SSG Lichtenfels	21	18	8
5	SSG Weidhausen	12	6	10
6	Priv. SG Ludwigsstadt	10	5	7
7	SG Bad Rodach	8	3	
8	SG Rödental	7	8	6
9	SGilde Scheuerfeld	7	3	8
10	SG Ebersdorf 1883	6	10	5
11	SV Meeder	6	4	5
12	SV Grub am Forst	4	2	2
13	SG Burgkunstadt	3	3	2
14	Priv. SG Neustadt	3	3	1
14	VL-S Bad Staffelstein	3	2	2
15	SV Itzgrund	3	1	1
16	SG Marktzeuln	2	2	3
17	FSV Bad Staffelstein	2	2	1
18	SG Redwitz	2	1	
19	SSG Bad Staffelstein	2		1
20	SG Rothenkirchen	2		
21	SV Creidlitz	1	2	3
22	SV Tell Weidhausen	1	2	
23	SV Burggrub	1	1	1
24	ZSt-SV Blumenrod	1	1	
25	ZSt-SG Schwürbitz	1		1
26	SV Dürrenried	1		
27	SG Neuensorg		2	1
27	Freischütz Ebersdorf		1	1
28	KK-SV Förtschendorf		1	1
28	ZSt-SG Schney		1	1
29	SG Wallenfels		1	
30	ZSt-SV Weitramsdorf			3
31	ZSt-SG Pressig			1
32	GrenzlandS Fürth am Berg			1
33	SV Rottenbach			1
	Gesamt	200	146	114

„gm-shooting“ das Programm zur GM

Das EDV-Programm für die Gaumeisterschaften ist für alle Interessierte auf der Gau-Internetseite www.bssb-ofr-nord.de nutzbar. Dort sind zum Beispiel die Startlisten, und die Ergebnisse ohne Zeitverzug und jederzeit einsehbar. Jeder Schütze kann seine Startkarte einsehen und ausdrucken. Die vielfältigen Filtermöglichkeiten möchte ich besonders hervorheben. Das Programm kann spezielle Anzeigen nach Disziplinen, Terminen und Personen spezifisch liefern und die Arbeit in den Vereinen erleichtern. Probieren Sie die vielfältigen Filtermöglichkeiten aus – es lohnt sich für Sie!

„ZMI-Client“ das Programm des BSSB zur Kommunikation und Mitgliederverwaltung

Der BSSB baut sein neues Verwaltungsprogramm „ZMI-Client“ immer weiter zu einer Informations- und Dienstleistungsplattform für Bezirke, Gaus und auch für die bayrischen Schützenvereine aus. Der Sportbetrieb wird schon sehr bald ohne dieses Medium nicht mehr reibungslos funktionieren. Um nicht von diesen Verbandsleistungen abgeschnitten zu werden, ist es unabdingbar, dass jeder Schützenverein eine Programmlizenz beim BSSB beantragt und das Programm in Betrieb nimmt.

Sehr wichtig: Der Verein muss eine **E-Mailadresse angeben**, damit ihn die Informationen und andere Services der Verbandsebenen auch erreichen!. **Nur so ist eine störungsfreie Zusammenarbeit von Verein und Verbandsebene gewährleistet!**

Kontaktpersonen des BSSB sind:

- Tobias Hartl Telefon (089) 3169 4925
 E-Mail: tobias.hartl@bssb.bayern

Bei Detailfragen zum ZMI-Client hilft Ihnen im Schützengau Oberfranken-Nord

- Sabine Herr Telefon: (09533) 1224
 Mobil: 0171-752 1992
 E-Mail: Sabine.Herr@t-online.de

gerne weiter.

Abschluss

Als erstes möchte ich mich bei Günter Schlenzig und Günther Knauer bedanken. Ohne sie hätte ich nicht gewusst, wie eine Gaumeisterschaft eingeteilt wird. Sowie Torsten Spickmann, der kurzfristig seine Schießanlage zur Verfügung stellte. Sowie bei meinem Gaumeisterschafts-Team.

Ich nahm an den Sitzungen des Gauvorstandes, der Schützenmeistertagung, des Bezirksausschusses, des Bezirkssportausschusses und an der Gauversammlung teil.

Weitere Informationen zum Schießsport im Gau Nord entnehmen Sie bitte den Jahresberichten meiner Stellvertreter, der Rundenwettkampfleiter Gewehr und Pistole, der Gaudamenleiterin und des Referenten ‚Laufende Scheibe‘.

Für die gute Zusammenarbeit, die hilfreiche Unterstützung und das Vertrauen möchte ich mich bei der gesamten Gauvorstandschaft bedanken.

Allen Ressortleitern danke ich für die Organisation und Durchführung ihrer schießsportlichen und verwaltungsmäßigen Aufgaben.

Mein Dank gilt ebenfalls auch allen Schützengesellschaften und –vereinen mit ihren Schützenschwestern und Schützenbrüdern, die mich als Gausportleiter unterstützt, ihre Schießstätten für Veranstaltungen des Gaus zu Verfügung gestellt und als Standaufsichten und Wettkampfhelfer für einen guten Verlauf beigetragen haben.

Für das bereits laufende Sportjahr 2024 wünsche ich allen Schützenschwestern und –brüdern bei allen noch anstehenden Meisterschaften und Rundenwettkämpfen viel Freude an unserem schönen Schießsport und grüße Euch mit „Gut Schuss!“

Uwe Müller-Stedefeld
- Gausportleiter -



Bericht des Dritten Gausportleiters

Leistungsabzeichen im Gau Nord des Bezirks Oberfranken

Im Jahr 2023 konnte ich an 3 Vereine Leistungsabzeichen ausgeben.

Leistungsabzeichen des Bezirks Oberfranken

LAZ Jungschützen	4 Stück		
Gold	Stück		
Silber	2 Stück		
Bronze	2 Stück		
LAZ klein	6 Stück	LAZ groß	2 Stück
Gold	2 Stück	Gold	Stück
Silber	2 Stück	Silber	1 Stück
Bronze	2 Stück	Bronze	1 Stück

Leistungsabzeichen des BSSB

LAZ klein	4 Stück	LAZ groß	1 Stück
Gold	1 Stück	Gold	1 Stück
Silber	2 Stück	Silber	Stück
Bronze	1 Stück	Bronze	Stück
		Meister	Stück

Leistungsabzeichen des DSB

LAZ klein	Stück	LAZ groß	Stück
Gold	Stück	Gold	Stück
Silber	Stück	Silber	Stück
Bronze	Stück	Bronze	Stück

Oliver Keidel

- 3. Gausportleiter –

Bericht der Ersten Gaudamenleiterin

2023 !!!! endlich wieder ein normales Jahr im Schützenwesen nach Corona! Ich konnte wie vorgesehen das Damen-Vergleichsschießen für das zeitige Frühjahr planen und den Gau-Damenpokal für den Herbst und alles wieder ohne Fernwettkämpfe!

Damen-Vergleichsschießen

Mitte Januar begannen die Wettkämpfe um nicht den Rundenwettkämpfen und den Deutschen Meisterschaften im Herbst in die Quere zu kommen.

In der Klasse LG Freihand starteten 3 Mannschaften von den Vereinen SSG Lichtenfels (2) und SSG Bad Staffelstein/Ebensfeld. Die Freihand-Mannschaften mussten 6 Wettkämpfe absolvieren.

In der Klasse LG Auflage waren es 5 Mannschaften aus den Vereinen SG Coburg, SV Creidlitz, SG Marktzeuln, SG Weismain und SSG Lichtenfels. Mit den Mannschaftsführerinnen einigten wir uns, dass jede teilnehmende Mannschaft einmal Gastgeber ist und alle anderen Mannschaften an einem Tag zum Wettkampf einlädt. Für die Auflage-Teams waren es demnach 5 Wettkämpfe.

Den Abschlusstag unserer Freundschaftswettkämpfe begingen wir Ende April 2023 bei unseren Schützenschwestern der SSG Lichtenfels mit einem Späßschießen und einem Abendessen.



Abschlussstag bei der SSG Lichtenfels

Gau-Damen-Pokal

Der Wettkampf fand am 23.9.2023 im Schützenhaus der Schützengesellschaft Coburg statt. Erfreulicherweise meldeten sich 30 Schützinnen an, auch bei diesem Wettkampf schien das Coronadebakei überwunden zu sein. Es traten an die Schützinnen aus den Vereinen SSG Lichtenfels, SG Einberg, SV Waldfriedensee Wildenheid, SG Coburg, SG Kronach, SV Tell-Kameraden Weidhausen, SV Creidlitz und SV Rottenbach.

Den Wanderpokal – Freihand mit dem besten Ergebnis von 1072 Ringen gewann die Mannschaft der SG Kronach mit den Schützinnen Chiara Mitter, Evelin Kaiser und Anna Kohlmann.

Der Wanderpokal – Auflage, der ja 2022 im Schützengau verblieben ist, errang die Mannschaft von SG Coburg I mit den Schützinnen Birgit Fischer, Christina Kob und Angelika Schaller.

Außerdem wurde ein Wanderpokal für den besten Teiler vergeben, den die LuPi-Schützin Sabina Lachner von der SG Coburg mit einem 5,8 Teiler in der Wertung LG Freihand gewann. Den Teiler-Pokal LG Auflage sicherte sich die Zweitplatzierte Birgit Engel von der SG Einberg mit einem 6,0 Teiler. Die Erste war zur Siegerehrung nicht anwesend. Laut Ausschreibung geht der Pokal dann an die nächste Schützin weiter.



Die Teilnehmerinnen des Gau-Damenpokals bei der SG Coburg

Meine geplanten Aktivitäten für 2024:

Terminplanung Damen-Vergleichsschießen 2024

Terminplanung Gau-Damen-Pokal 2024

Ich bedanke mich herzlich bei meiner 2. Gaudamenleiterin Sabine Herr für die Unterstützung bei der Planung und Ausführung der Wettkämpfe.

Zum Schluss bedanke ich mich bei allen Schützinnen für die Teilnahme an den einzelnen Wettkämpfen und wünsche allen weiterhin „Gut Schuss“.

Mit freundlichem Schützengruß



Christina Zeitner



1. Gau-Damenleiterin

Jahresbericht der Gaujugendleiterin

1. Allgemein:

Zum Stand Januar 2024 haben wir im Gau lt. ZMI, bei 7918 Mitgliedern, 1115 Jugendliche im Alter von 0 bis 27 Jahren.

d.h. eine positive Entwicklung mit einem Plus von 86 Jungschützen in diesem Jahr.

In den Altersstufen	0-14 Jahre	176 männlich	
		115 weiblich	291 (222) +69
	15-16 Jahre	69m	
		42 w	111 (91) +20
	17-20 Jahre	154m	
		84 w	238 (252) -14
	21-27 Jahre	320 m	
		155 w	475 (464) +11

Die **Top 10 der jugendreichsten Vereine** sind:

Kronach, Lichtenfels, Ludwigstadt, Neuensorg, Coburg, Grub am Forst, Neustadt, Pressig, Einberg, Weitramsdorf und Burgkunstadt.

Von de facto 57 Vereinen des Gau es gibt es leider 13 Vereine, die weniger als 10% Jugend in ihren Reihen haben. Diese Kennzahl ist für die finanzielle Förderung im Schießstättenbau so wichtig. Einige Vereine schaffen gerade noch diese Hürde. Jugendliche Mitglieder zu gewinnen, zu betreuen und zu halten ist lebensnotwendig, um den Vereinen, den Gesellschaften und unserem Sport das Fortbestehen zu sichern. Dazu sind die Jugendlichen selbst wichtig, die erst mal kommen müssen, aber genauso wichtig ist das, was die Kids vorfinden. Die Kontaktpersonen, Verantwortliche, Trainer und Betreuer in den Vereinen.

Leider haben wir immer noch einen Mangel an aus- und fortgebildeten Trainern und Übungsleitern. Auch jedes Ehrenamt in den Vorstandschaften der Vereine ist momentan schwer zu besetzen.

Junge engagierte Schützinnen und Schützen dazu zu begeistern ihr Wissen zu erweitern und aktiv am Schützenleben teilzunehmen, dieses weiterzugeben und Verantwortung zu übernehmen ist somit nach wie vor eine zentrale Aufgabe.

Daher ist es sehr erfreulich, dass 2023 ein Jugendassistentenlehrgang bei Tell Weidhausen stattfinden konnte. Von den Vereinen SSG Lichtenfels, Tell Weidhausen, Priv. SG Weidhausen, Burggrub, Hassenberg und Pressig wurde dieses Angebot genutzt und Junge engagierte Mitstreiter bringen nun ihr erworbenes Wissen im Verein ein.

Erstmalig wurde hier auch der Fachteil Lichtpunktschießen berücksichtigt und durchgeführt.



2. Tätigkeiten seit dem Gaujugendtag 14.01.2023 in Pressig

a) 14.01.23 Arbeitstreffen der Gaujugendleiter in Hassenberg

Im Vordergrund stand die Terminplanung der Veranstaltungen. 14 Teilnehmer aus 9 Vereinen fanden den Weg und wurden mit einem Weißwurstfrühstück belohnt.

b) 15.04.23 Gastgeber des Bezirksjugendtages in Grub am Forst

Hier trafen sich die Jugendleitungen der 4 Gaue mit der Bezirksjugendleitung.



c) 07.05.23 Jugendvertretung auf der Gauversammlung in Ebersdorf.



Teilnahme des gesamten Teams an den Festzügen in Lichtenfels, Coburg, Kronach und Ludwigsstadt



d) **17.06.23 Sommerbiathlon mit Sonderwertung für Gaumannschaften**



Gau Sommerbiathlon in Kronach



17.06.23

Eine Musterveranstaltung, die am späten Nachmittag bereits Neuanmeldungen gebracht hat.

Über 30 Teilnehmer hatten Spaß und einen tollen Tag. Beste Werbung für den Verein.

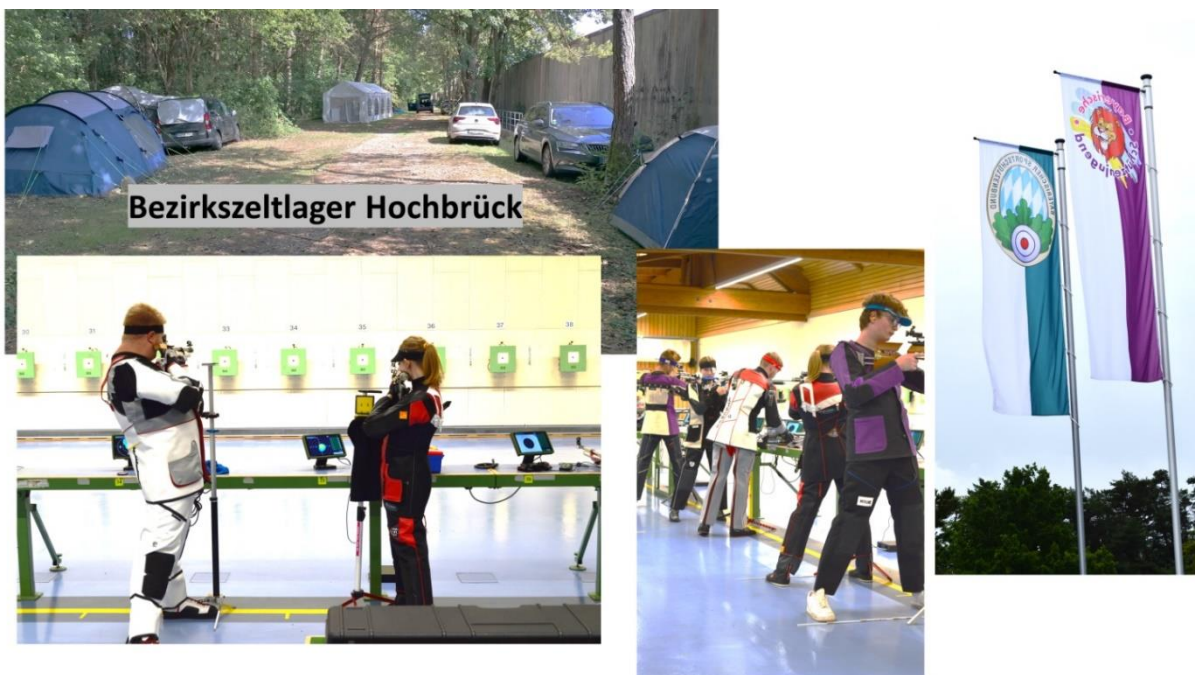
e) 25.06.23 Gauwandertag Alter Staffelberg



Nach einem Genehmigungs-marathon hatten wir endlich alle benötigten Erlaubnisse, Grillen, liefern, ähnliches, doch leider machte die Brandgefahr durch die Hitzewelle uns einen Strich durch die Rechnung.

Wir genossen trotz hoher Temperaturen die wunderbare Natur am alten Staffelberg und den Schatten an der Schutzhütte. Es kamen 17 Teilnehmer zusammen.

f) Bezirkszeltlager Hochbrück



Das Zeltlager des Bezirkes fand nach mehrjähriger Pause erneut in Hochbrück statt.

Über die Hälfte der Teilnehmer kamen aus dem Gau Nord.

Unsere aktiven Teilnehmer waren: Celine, Fabian, Felix, Celina, Louis, Christoph, Florian, Chiara

Es gab Schießtraining und vieles mehr, ohne Stress auf der Olympiaanlage. Es hat allen, Jungschützen und Trainern und Betreuern sehr viel Spass gemacht und wenn das Wetter ein bisschen besser gewesen wäre, wäre es perfekt gewesen.

Auch in diesem Jahr findet dieses Lager statt. Ausschreibung und Infos über die Bezirkstrainer!

30.10.23 Jahrgangsmesterschaften Neuensorg



33 Teilnehmer aus den Vereinen:

Kronach, Lichtenfels, Grub a.F., Ebersdorf, Tell Weidhausen, Rödental, Freischütz Ebersdorf,, Neustadt, Hassenberg

Eine wunderbare Veranstaltung, die bei den Neuensorgern Schützen in den besten Händen war. Das Bilderbuch Spätsommer Wetter brachte die großzügige Terrasse so richtig zur Geltung und von hier konnten alle, die nicht gerade im Stand waren das bunte Schnupperschießen am Bogenplatz beobachten. Gerne wurde dieses Angebot von unseren Gewehr- und Pistolenschützen und ihren Betreuern angenommen.

Im Stand ging es um die Ringe. 33 Teilnehmer und viele Junge, neue Gesichter zeigten uns, wir sind auf dem richtigen Weg. Für viele war es der erste Wettkampf auswärts und das erste Mal Zuganlage. Das erforderte einige Erklärungen.

19.11.23 Shooty und Speedy Cup Ludwigsstadt



Aus Kronach konnten diesmal drei Shooty Mannschaft antreten, und zwei Teams aus Ludwigsstadt die sich dadurch auf nächst höherer Ebene, Bezirk, qualifizieren können. Der mitgebrachte Wanderpokal Shooty blieb in Kronacher Hand.

Batteln war das Schlagwort für den Gau Speedy Cup. 8 Vereinsmannschaften gingen in erst in die Qualirunde, dann Mann gegen Mann um jeden Mannschaftspunkt. Spannung auch bei den Fans und Zuschauern im Gastraum, die alle Schüsse live erleben konnten. Schießen auf Ansage ein anderer Rhythmus war für viele Neuland und eine tolle Abwechslung. Letztlich konnte sich auch hier Kronach vor Grub am Forst und Rödental platzieren. Die neuen Wanderpokale fanden neue Besitzer wie auch die Medaillen.

j) 02.12.23 Gau Lichtpunkt Cup Pressig

Das Jahres highlight für unsere Jüngsten. Wieder mit über 25 Meldungen aus dem gesamten Schützengau. Die Lichtpunktgewehre und Pistolen sind mittlerweile in vielen Vereinen vorhanden und werden gut genutzt. Die angebotenen Rahmenwettbewerbe

rundeten das Angebot ab. Konzentrierte man sich im Memoryspiel, übte Koordination am Käsebrett und durfte sogar mit dem Handy auf die brandneue Challenge Disk und Schmetterlinge fangen.

Leben in dem Haus! Die Belohnung war eine Gau Erinnerung für jeden Teilnehmer gleich, um den Leistungsdruck aus diesem Wettkampf zu nehmen.



3.) 14.01.24 Gaujugendtag bei SG Rödental

17 Teilnehmer aus den Vereinen Rödental, Vogten-
dorf, Kronach, Burggrub, Dürrenried, Hassenberg,
Lichtenfels Coburg, Ebersdorf, Ludwigsstadt, Frei-
schütz Ebersdorf und Grub am Forst trafen sich im
Schützenhaus der SG Rödental.



Die Gaujugendleitung berichtete über ihre Tätigkei-
ten und wurde einstimmig entlastet. Im Vordergrund stand die Vergabe der Veranstal-
tungen für 2024, die alle untergebracht werden konnten.

Das Stützpunkttraining in Lichtenfels mit den neuen Terminen führte zu unserem Felix
Knoch, der als Talent des Jahres in seiner Gemeinde geehrt wurde.

Er gewann mit dem LG beinah alles, was möglich war in diesem Jahr. Er kämpfte sich seinen Platz im Bayernkader und hat noch höhere Ziele.



Luftgewehr		Junioren II m.		Seite:				
Stand:	02.07.2023	11:04 Uhr		1.S	2.S	3.S	4.S	Gesamt
1	5166 Knoch, Felix	0502	SV 1895 Grub am Forst	103,5	103,0	103,4	101,7	411,6
2	5184 Beer, Florian	0605	SV Linda 1963 Mähring	101,2	101,3	104,9	102,5	409,9

Ergebnisliste Einzel		Junioren II		Seite:						
Stand:	20.08.2023	16:28 Uhr		1.S	2.S	3.S	4.S	5.S	6.S	Gesamt
1	725 Knoch, Felix	BY	SV 1895 Grub am Forst	102,9	104,8	103,5	104,2	102,5	102,8	620,7
2	733 Beer, Florian	BY	SV Linda 1963 Mähring	103,4	103,0	104,4	103,3	103,2	100,9	618,2

Unser Shooting Star 2023 Bayerischer Meister und Deutscher Meister Felix Knoch

Terminplan 2024

Freiwillige vor!!



Gauschützentag
Bezirksschützentag
Landesjugendschützentag

Jugendleiter Treffen

Bezirkslichtpunkt Cup

Sommerbiathlon
Wandertag /Jugendleitertreffen

Bezirkszeltlager

Jahrgangsmesterschaften

Speedy/ Shooty Cup

3.Gau Lichtpunkt Cup

So.21.04. Schwürbitz
So. 28.04. Gau Ost
24. bis26.05. Bamberg

Weißwurstfrühstück
So.17.03. Burggrub 10.00

So.07.04. Grub am Forst

Juni Kronach
?

08.08.-11.8.Hochbrück

22.09. So. SSG Lichtenfels

So. 10.11. Ebersdorf/Cbg.

So. 01.12.Ludwigsstadt

Die Gaujugendseite der Homepage wird überarbeitet und aktualisiert. Das Protokoll wird auf der Gau HP veröffentlicht. Mit Dank an die Gastgeber endete die harmonische und konstruktive Veranstaltung. Ab sofort können Punkte für den Gau Nachwuchsgewinnungs-Preis gesammelt werden.

Gau NachwuchsgewinnungsPreis

Punktsystem:

Für jede vom Verein durchgeführte Jugendaktion fachlich und überfachlich gibt es 5 Punkte

Für jeden teilnehmenden Jugendlichen an einer Gauveranstaltung gibt es 1 Punkt.

Dazu zählen:

Jahrgangsmeisterschaften, Speedy/ Shooty Cup, Gaulichtpunkt Cup, Aktionstage

Für die Durchführung einer dieser Veranstaltungen 5 Punkte

Der prozentuale Anteil von Jugendlichen lt. Mitgliederliste ZMI Stichtag 01.12. des einzureichenden Jahres zählt als Punktwert.

Für das organisatorische Mitwirken in der Gaujugendleitung 5 Punkte (Mehrheitsbeschluss GJL)

Für besonderen organisatorischen Einsatz bei Jugendveranstaltungen kann die GJL Sonderpunkte nach Mehrheitsbeschluss vergeben.

Wie geht's:

Die Vereine reichen eine Punkteaufstellung bei der Jugendleitung ein zum **Stichtag 23.12.**

Anerkannt werden die **Punkte nur mit Belegung** durch Fotos (Digital) /Listen.

Diese **Fotos sind zur Veröffentlichung freizugeben.**

Aus diesen Fotos werden für die besten Vereine ein **Imageplakat** erstellt, das veröffentlicht, ausgestellt und nach dieser Aktion dem Verein übergeben wird.

Die Terminwahl für den **Trainingstag spricht der Verein mit den Trainern ab.**

Gewinn:

1. Platz

- 100 Euro für die Jugendarbeit im Verein
- Ein Trainingstag / -abend ca. 3h mit Bezirkstrainer Sabrina Bär und Barbara Florschütz
- Urkunde bzw. Poster

2. und 3. Platz

- 50 Euro für die Jugendarbeit im Verein
- Urkunde bzw. Poster

Der Erstplatzierte ist nach Gewinn für zwei Jahre gesperrt.

Die Verleihung erfolgt am nächsten Gaujugendtag.

Bei Punktegleichstand zählen die meisten durchgeführten Aktionen.

Herzlich bedanken möchte ich mich bei meinem Team für die gute und zuverlässige Zusammenarbeit. Es war nicht wenig, was wir geschafft haben und das geht nur gemeinsam! Des Weiteren bei der gesamten Gauvorstandschaft, insbesondere Klaus Jentsch, Renate Schramm, Uwe Müller-Stedefeld und Manfred Florschütz für die große Unterstützung. Natürlich bei Euch Jugendlichen und Euren Vereinen, die durch ihr Mitmachen dazu beitragen wieder mehr Leben in diese Abteilung zu bringen! Mit dem unerschütterlichen Optimismus, dass möglichst Alle sich diese Worte zu Herzen nehmen und unser Angebot an Events zukünftig noch besser annehmen werden!

Eure



Barbara Florschütz - Gaujugendleiterin -

Jahresbericht des RWK-Leiters – Gewehr

„Wer immer tut, was er schon kann, bleibt immer das, was er schon ist.“

– Henry Ford

Das Wichtigste am Sport ist der Spaß, denn Spaß motiviert.

Liebe Schützenschwestern und Schützenbrüder, liebe Jungschützen,

Halbzeit beim RWK 2024 von der GOL bis zur A-Klasse. Der aktuelle Tabellenstand ist auf der Gau-Homepage <https://www.bssb-ofr-nord.de> bzw. im Onlinemelder einsehbar. Hier bitte auf der Homepage den grünen Button drücken.

Ergebnisse Rundenwettkämpfe



LG - SP - LP - Auflage
(Auf Knopf drücken)

I. LG

a. Gauoberliga bis A-Klasse 2024:

Probleme gibt es nach wie vor mit der A-Klasse. Von 12 Mannschaften haben vier zurückgezogen, was die Reduzierung auf 4 Mannschaften je Klasse bewirkte. Da die Bereitschaft in der A-Klasse zu schießen seit Jahren zu wünschen übriglässt, die Gründe sind allgemein bekannt, werden wir evtl. nochmals auf nur eine 6er-A-Klasse reduzieren. Mit der Folge, dass von der Gauklasse nur eine Mannschaft abstiegt und dementsprechend auch von der B-Klasse nur eine Mannschaft aufsteigt.

II. LGA/LG Untere Klassen:

Der RWK in diesen Klassen ist bereits abgeschlossen. Die Abschlusstabellen sind auf der Homepage <https://www.bssb-ofr-nord.de> und im Onlinemelder zu finden.

a. Änderung Auf- /Abstieg:

Im Auflagebereich steigen jeweils die beiden besten Mannschaften jeder Klasse (Gruppenübergreifend) auf. Im Gegenzug steigen die beiden schlechtesten Mannschaften jeder Klasse (Gruppenübergreifend) ab. Durch diese Änderung, im letzten Jahr zum ersten Mal eingeführt, stellt die Leistungsfähigkeit jeder Klasse und die Vergleichbarkeit der Gruppen untereinander besser und objektiver dar.

b. Untere Klassen 2024:

In der B-Klasse sind mit 5 neuen Mannschaften die Anmeldungen wieder stark gestiegen. Es ist deshalb sinnvoll, wenn wir hier die Klassen wieder in B-/ C-Klasse trennen, da der Leistungsdurchschnitt in dieser Klasse doch sehr stark differiert.

III. LP/LPA

IV.

Die gemeldeten Mannschaften im LP-Bereich stagnieren auf niedrigem Niveau. Lediglich 17 Mannschaften nehmen noch am RWK teil.

a. LPA RWK 2024:

Mittlerweile 6 Auflagemannschaften und insgesamt auf 25 Starter hat die LPA sehr gut zugelegt. Da wir hier noch einige Einzelstarter haben wird eine extra Einzelwertungsliste geführt und auf der Homepage Gau Ofr. Nord veröffentlicht.

V. SpoPi

Bei Mannschaften und Einzelschützen zeigt im RWK 2024 die Kurve weiter nach oben. Erneut haben in diesem Bereich die Starts und Meldungen zugelegt. Wobei die Spitze der Jahre 2018/19 noch nicht wieder erreicht ist.

VI. -10-Jahres-Tendenz

RWK Beteiligung Gau Ofr. Nord ab 2018																	
Jahr	Mitglied 31.12.	Vereine	LG M GOL-A	LG E	LG M B/C	LG E2	LGA M	LGA E	LPA M	LPA E	LP M	LP E	SP M	SP E	M	E	+/-
2017	7947										19		26				
2018	7926		54	246	32	135	65	233	0	0	24	110	27	132	202	856	
2019	7837		55	245	28	112	66	231	3	9	23	104	28	130	203	831	-25
2020	7807		58	283	24	98	67	235	3	10	23	104	24	120	199	850	19
2021	7131		49	220	22	91	59	208	4	12	18	70	25	103	177	704	-146
2022	7085	50	46	205	21	89	62	221	4	14	17	68	22	99	172	696	-8
2023	7506	48	46	202	16	62	59	207	4	14	16	72	24	115	165	672	-24
2024		47	44	206	21	90	65	240	6	25	17	75	26	124	179	760	88

Hiermit möchte ich mich bei allen Obleuten und den Mannschaftsführern für die geleistete Arbeit bedanken. Bedanken möchte ich mich auch bei der gesamten Gau-Vorstandschaft für das mir entgegengebrachte Vertrauen und die offene, zielorientierte Zusammenarbeit.



Manfred Florschütz

2. Gausportleiter + RWK-Leiter Gewehr/Pistole

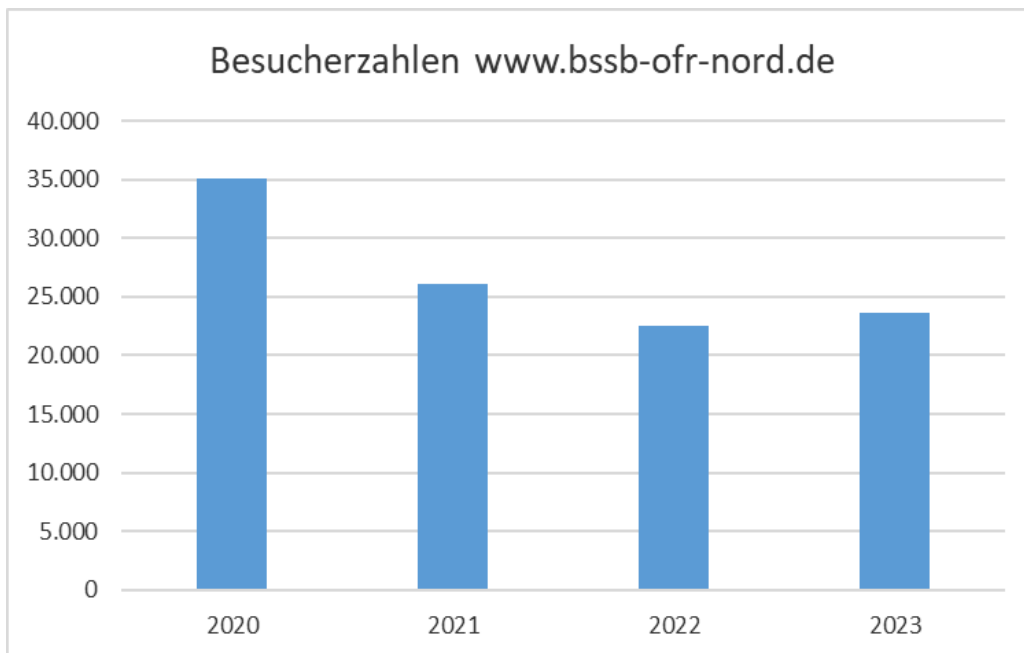
Jahresbericht des Webmasters

23.612 Besucher (Vorjahr 22.536) auf unserer Webseite www.bssb-ofr-nord.de, konnten wir 2023 verbuchen dies sind 1076 Besucher mehr als 2022. Das sind im Schnitt fast 65 Besucher pro Tag.

Wir würden uns freuen, wenn wieder mehr Schützen sich Informationen von der Webseite holen würden.

Wir möchten auch die Vereine bitten, auf ihrer Internetseite einen Link auf unsere Homepage zu setzen, damit die Schützen einfach vom Verein zum Gau gelangen.

Wir freuen uns auf Ihren nächsten Besuch bei www.bssb-ofr-nord.de.



Uwe Müller-Stedefeld

- Webmaster -

Jahresbericht der Referentin Mitglieder und Passwesen

Im Jahr 2023 wurden 511 Neuaufnahmen und 394 Austritte bearbeitet.

Im Änderungszeitraum vom 15. Juli bis 15. August 2023 wurden 8 Erstvereinswechsel und 14 Passänderungen bearbeitet. Zum Jahreswechsel kamen noch 19 Erstvereinswechsel hinzu. Weiterhin gab es 16 Änderungsmeldungen (kritischer Felder), 7 Verlustmeldungen und 3 Ersatzausstellungen von Schützenausweisen zu bearbeiten. 40 Ausweise, wegen Austritt, wurden zurückgegeben und nach München weitergeleitet. Dieses Jahr gab es eine Vereinsfusion und ein Verein wurde neu angemeldet.

In Zukunft wird der Mitgliedsbeitrag an den BSSB immer zum 15. März des Jahres durch den Gau abgebucht.

Wie jedes Jahr möchte ich auf das Verwaltungsprogramm ZMI-Client hinweisen. Die Masterlizenz mit den Rollen Mitgliederverwalters/Kassier/Allgemein kann über mich für einmalig 10€ bestellt werden. Weitere Vereinsfunktionäre können ebenfalls Zugriff auf die dem BSSB kostenlos mittels Formblatt bestellt werden.

Zuzüglich der umfangreichen Dokumentation bietet der BSSB regelmäßig Schulungen für Vereine an. Die Schulungen werden in der BSZ veröffentlicht. Selbstverständlich stehe ich auch für alle Fragen / Hilfestellungen gerne zur Verfügung.

Über den Zugang „Mein BSSB“, zu finden auf der BSSB-Homepage, kann jedes Mitglied seine Daten (Namen, Startberechtigungen, Geburtsdatum und Adresse) selbst verwalten. Standardmäßig wird dann aber nur noch ein digitaler Schützenausweis ausgestellt. Auf Wunsch kann weiterhin ein Schützenausweis beantragt werden, die Abrechnung erfolgt direkt mit dem Mitglied. Durchgeführte Änderungen werden anschließend in ZMI aktualisiert und der 1. Schützenmeister wird informiert, dass das Mitglied eine Änderung vorgenommen hat.

Mit Bereitstellung von „Mein BSSB“ haben sich auch Änderungen bzgl. bisheriger Vorgaben zur Rückgabe von Schützenausweisen bei Austritt und Änderungen ergeben. Eine Zusammenfassung zum Passwesen und der Formblätter findet ihr auf der Gau-Homepage unter Hauptmenü → Informationen

Natürlich ist für Änderungen auch weiterhin der Weg über die herkömmliche Vorgehensweise möglich, wobei Erstvereinswechsel zwingend über den Gau eingereicht werden müssen!

ZMI-Nutzer können direkt über ZMI den bereits vorausgefüllten Antrag ausdrucken und weiterbearbeiten.

Eintritte/Austritte sollten zeitnah weitergemeldet, bzw. im ZMI-Client eingetragen werden.

Vielen Dank für eure Unterstützung und die sehr gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr.

Sabine Herr

- Referentin für die Mitgliedermeldung und Passwesen -

Bericht des Referenten für Böllerschießen

Erfreulicherweise gab es im vergangenen Jahr wieder mehr Gelegenheiten zum Böllerschießen, z.B. bei vielen Schützenfesten, Vereins- und kommunalen Veranstaltungen. Böllerabordnungen waren auch bei der Gauversammlung in Lichtenfels, der Bezirksversammlung in Bamberg, der SM-Tagung in Großgarnstadt und auch beim 80. Geburtstag von Prinz Andreas, dem Protektor der Deutschen Schützen.

Wenn Ihr Fragen habt wendet Euch bitte an mich und denkt auch an die Gültigkeit Eurer § 27-Erlaubnis und des Böllerbeschlusses, beantragt rechtzeitig die Verlängerung!

Die Bezirksarbeitssitzungen finden wieder halbjährlich statt, voraussichtlich am 15.03. in Hirscheid und 25.10. in Kulmbach, bereits heute herzliche Einladung.

Bitte dran denken, meldet Eure Gruppen bei mir an, falls noch nicht geschehen (Anmeldevordruck findet Ihr auf der Bezirkshomepage). Teilt mir bitte auch einen evtl. Wechsel des verantwortlichen Schussmeisters / Kommandanten mit, damit Einladungen zu Veranstaltungen, zu Böllerschießen und Böllertreffen oder sonstige Infos auch künftig bei der richtigen Adresse ankommen.

Herzlichen Dank für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung und viel Freude und Spaß bei unserem traditionellen Böllerschießen

Hans-Georg Rebhan

- Gaureferent + stellv. Bezirksreferent für Böllerschießen -

Bericht des Referenten für Aus – und Weiterbildung

Im Berichtsjahr 2023 wurden 14 Trainingsabende im Gaustützpunkt in Lichtenfels abgehalten. Begonnen haben wir am 17.01.2023 mit dem Angebot für Luftgewehr, Luftgewehr 3-Stellung und Kleinkaliber 3x20.

Leider wurde der Bereich Luftgewehr 3-Stellung gar nicht angenommen. Der Bereich Kleinkaliber 3x20 sehr gering. Die Teilnahme der Jungschützen war auch sehr wechselhaft, so kamen an den Übungsabenden zwischen 2-10 Teilnehmer.

Durchgeführt wurden die Trainingstage jeweils Dienstag von 18:30 bis 21 Uhr. Die Betreuung der Jugendlichen erfolgte durch Barbara Florschütz C-Trainerin und Stützpunktleiter Günter Lesch.

Mit freundlichem Schützengruß

gez. Günter Lesch

- Referent für Aus- und Weiterbildung -

Bericht des Referenten für Laufende Scheibe

Im Sportjahr 2023 waren erfreulicherweise wieder gute Platzierungen bei den überörtlichen Wettkämpfen zu verzeichnen.

So konnten bei den Bayerischen Meisterschaften in Garching-Hochbrück drei Einzel- und ein Mannschaftstitel erreicht werden. Hervorzuheben ist, dass bei den Wettkämpfen in der Laufenden Scheibe von der Schützengesellschaft Kronach im Schüler/Jugendbereich fünf Teilnehmer am Start waren. Im Schülerbereich belegten Finn Engelhardt und in der Jugend Franz Kuhnlein jeweils den 1. Platz über 10m. Weitere 1. Plätze errangen in der Disziplin Laufende Scheibe 50m Gemischt III Christian Stützing und im 50m Normalprogramm die Mannschaft der SG Kronach mit den Schützen Christian Stützing, Sebastian Heim und Matthias Steller. Weiterhin gab es noch zahlreiche zufriedenstellende Ergebnisse der teilnehmenden Schützen der SG Kronach.

Bei den Deutschen Meisterschaften errang bei der Laufenden Scheibe die Schülermannschaft der SG Kronach über 10m mit den Schützen Raphael Pohl, Finn Engelhardt und Theodor Schwägerl den dritten Platz und gewann somit die Bronzemedaille. In den weiteren Disziplinen über 10 und 50 m waren nur noch zwei Teilnehmer am Start, die Platzierungen waren hier allerdings nur mittelmäßig.

Ich hoffe, dass wir auch im kommenden Sportjahr -insbesondere durch den Nachwuchs- an derartige Erfolge anknüpfen bzw. diese noch ausweiten können.

Sebastian Heim

- Referent der Laufenden Scheibe im Gau Nord –

Bericht der Referenten für Vorderlader

Wir, Bernd Schneider von der SSG 1888 Weidhausen und Olaf Meißner von der SG Scheuerfeld, teilen uns seit vergangenem Jahr den Posten des Referenten für Vorderlader im Gau Oberfranken Nord. Als Mitglied im Bayernkader Vorderlader und mehrfache Teilnehmer an Bayerischen und Deutschen Meisterschaften freuen wir uns, Euch für unseren Sport begeistern zu können und unsere Erfahrungen einbringen zu können.

Im vergangenen Jahr feierten die Vorderladerschützen aus dem Gau Oberfranken Nord großartige Erfolge. Sie nahmen an Bayerischen und Deutschen Meisterschaften, sowie an der Europameisterschaft in Frankreich und dem Deutschland-Cup teil.

Bayerische Meisterschaft

Vom 09. bis 11.Juni 2023 fanden die Bayerischen Meisterschaften auf der Olympiaschießanlage München-Hochbrück statt. 17 Schützinnen und Schützen aus dem Gau Oberfranken Nord waren in den 10 unterschiedlichen Disziplinen startberechtigt. Ge-

geschossen wird mit der Perkussions- und Steinschlosspistole, sowie dem Perkussionsrevolver auf 25 m. Auf 50 m wird stehend mit dem Perkussions- und Steinschlossgewehr, der Muskete und neuerdings auch mit dem Dienstgewehr geschossen. Liegend schießen die Vorderladerschützen auf 100 m mit dem Perkussionsfreigewehr, dem Dienstgewehr und dem Steinschlossgewehr.

Trotz der starken Konkurrenz aus Mittelfranken und Oberbayern gingen 2023 zwei Meistertitel in unseren Gau. Helmut Stubenrauch von der SG Coburg gewann mit der Perkussionspistole und Olaf Meißner von der SG Scheuerfeld holte den Titel mit dem Perkussionsgewehr.

Die Ergebnisse unserer Schützinnen und Schützen können sich sehen lassen, wurden doch 9 Podestplätze erzielt.

1. Platz	Helmut Stubenrauch, SG Coburg	Perkussionspistole	Herren IV 138 Ringe
1. Platz	Olaf Meißner, SG Scheuerfeld	Perkussionsgewehr	Herren II 141 Ringe
2. Platz	Bernd Schneider, SG Weidhausen 1888	Perkussionsfreigewehr	Herren III 142 Ringe
2. Platz	Olaf Meißner, SG Scheuerfeld	Steinschlossgewehr	Herren I 137 Ringe
2. Platz	Helmut Stubenrauch, SG Coburg	Perkussionsrevolver	Herren IV 134 Ringe
3. Platz	Annett Dedinski, SG Weidhausen 1888	Perkussionsgewehr	Damen 138 Ringe
3. Platz	Annett Dedinski, SG Weidhausen 1888	Perkussionspistole	Damen 131 Ringe
3. Platz	Bernd Schneider, SG Weidhausen 1888	Dienstgewehr 100m	Herren III 131 Ringe
3. Platz	Helmut Stubenrauch, SG Coburg	Steinschlosspistole	Herren III 135 Ringe

Deutsche Meisterschaft

Erstmalig wurden die deutschen Meisterschaften der Vorderladerschützen in Hannover ausgetragen. 11 Schützinnen und Schützen aus unserem Gau machten sich auf in den Norden für insgesamt 31 Starts an 3 Wettkampftagen.

Am ersten Wettkampftag wurde mit dem Perkussionsfreigewehr, der Muskete, dem Perkussionsdienstgewehr 50m stehend und dem Perkussionsrevolver geschossen. Unsere Schützinnen und Schützen konnten sich leider nicht in den vorderen Plätzen der Siegerlisten einreihen.

Am Samstag startete Annett Dedinski von der SSG 1888 Weidhausen bereits um 8:30 Uhr mit der Perkussionspistole und setzte mit 139 Ringen eine Marke. Bis zum Ende des letzten Durchgangs um 18:30 Uhr musste sie zittern, dann stand sie als neue

Deutsche Meisterin fest. Ebenfalls am Samstag startete Olaf Meißner von der SG Scheuerfeld mit dem Dienstgewehr 100 m liegend. Mit einer persönlichen Bestleistung von 130 Ringen ging er vom Stand, was am Ende Platz 3 bedeutete.

Am letzten Wettkampftag holte sich die Mannschaft der SG Coburg mit den Schützen Bernd Schneider (134 Ringe), Helmut Stubenrauch (132 Ringe) und Arpad v. Schalscha-Ehrenfeld (134 Ringe) in der Disziplin Steinschlosspistole den Titel des Deutschen Meisters. Arpad v. Schalscha-Ehrenfeld errang in der Einzelwertung Herren III den 3. Platz. Olaf schaffte in der Disziplin Steinschlossgewehr 50m stehend auch den Sprung aufs Treppchen mit Platz 3.

1. Platz	Annett Dedinski, SG Weidhausen 1888	Perkussionspistole	Damen	139 Ringe
1. Platz	Bernd Schneider, Helmut Stubenrauch und Arpad v. Schalscha-Ehrenfeld, SG Coburg	Steinschlosspistole	Herren III	400 Ringe
3. Platz	Arpad v. Schalscha-Ehrenfeld, SG Coburg	Steinschlosspistole	Herren III	134 Ringe
3. Platz	Olaf Meißner, SG Scheuerfeld	Steinschloßgewehr	Herren I	139 Ringe
3. Platz	Olaf Meißner, SG Scheuerfeld	Dienstgewehr 100m	Herren I	130 Ringe

Europameisterschaften Vorderlader Frankreich

Helmut Stubenrauch konnte sich in die Auswahl der Nationalmannschaft Vorderlader schießen und an der EM in Frankreich teilnehmen. Voraussetzung hierfür ist die Teilnahme an der alljährlich stattfindenden Rangliste. Dort wird in 4 Tagen in maximal 7 verschiedenen Disziplinen (international werden mehr Disziplinen geschossen als national) pro Starter geschossen. In jeder Disziplin sind 2 Serien zu schießen, die auch gewertet werden. Für die Plätze 1 – 5 bzw. 6 gibt es Punkte. Am Ende wird eine Punkteliste erstellt und die ersten 18 im Gesamtranking qualifizieren sich für die Europa- bzw. Weltmeisterschaft.

Mit der Mannschaft wurde Helmut in der Disziplin Perkussionsrevolver 25 m Vize-Europameister. In der schwierigsten Kurzwaffendisziplin, dem Perkussionsrevolver 50 m, belegte die Mannschaft mit Helmut den 3. Platz.

Deutschland-Cup Vorderlader

Zum Ende des Sportjahres wird der Deutschland-Cup der Vorderladerschützen geschossen. Hierbei treten Einzel- und Mannschaftsschützen der Kader der einzelnen Landesverbände an, um ihre Meister zu ermitteln. Für die Bayerischen Kaderschützen gibt es eine Qualifikation. Hierzu werden die Ergebnisse der Kadertrainings, der Bayerischen und der Deutschen Meisterschaft für jede Disziplin herangezogen. Die besten 3 Schützen werden für die Mannschafts- und Einzelwertung nominiert. Bernd Schneider war nominiert, musste aus persönlichen Gründen jedoch absagen, so dass Olaf Meißner als einziger Vertreter des Gau Oberfranken Nord teilnahm. Geschossen wurde der D-Cup 2023 in Ludwigshafen.

Mit dem Steinschlossgewehr, seiner Paradedisziplin, konnte Olaf mit seinen Bayerischen Mannschaftskollegen aus Oberbayern die Mannschaftswertung gewinnen und sich in der Einzelwertung Platz 5 sichern.

Mit dem Dienstgewehr liegend auf 100m konnte Olaf, wieder mit Mannschaftskollegen aus Oberbayern, den 2. Platz belegen.

Wir, die Referenten Vorderlader, hoffen Schützinnen und Schützen für unseren Sport begeistern zu können und stehen gerne mit Rat und Tat zur Seite.

Mit Pulver und Blei

Eure Referenten

Bernd Schneider und Olaf Meißner







Bericht der Referentin für Bogen

Die Saison 2023 startete am 13. November 2022 mit der Gaumeisterschaft in der Halle auf eine Distanz von 18 Metern. Die Beteiligung nach der langen Corona Pause war noch immer sehr zögerlich, dennoch konnte ich in diesem Jahr schon 13 Schützen begrüßen. Aufgrund der geringen Anzahl an Teilnehmern und der noch schwierigen Situation mit der Belegung von Hallen, hatten wir uns entschieden, die Gaumeisterschaft bei den Freihandschützen in Bad Staffelstein auszutragen.

Hochmotiviert haben die 13 Teilnehmer der Hallengau 2023 geschossen und 4 Schützen der SG Neuensorg und des FSV Bad Staffelstein konnten sich für die Bezirksmeisterschaft am 18.12.2022 in Oberkotzau qualifizieren. Auch hier waren gute Ergebnisse erzielt worden. Somit konnte eine Schützin des FSV Bad Staffelstein sogar bei der Bayerischen Meisterschaft in Hochbrück vom 09.02.2023-12.02.2023 teilnehmen.

Die Gaumeisterschaft WA 720 im freien fand am 07.05.2023 beim BSC Kronach statt. Hier schießt ein großer Teil der Schützen auf eine Distanz von 70 Metern. Vielen Dank für die viele Arbeit und gute Vorbereitung des Platzes. Das Wetter hatte es gut mit uns gemeint und wir konnten, zwar mit starkem Wind, aber bei Sonnenschein das Turnier durchführen. Auch hier war die Anzahl der Teilnehmer mit 14 Schützen noch sehr gering. Der FSV Bad Staffelstein stellte hier wie auch schon in der Halle die Meisten Schützen. Die geschossenen Ringzahlen waren in vielen Klassen sehr gut, und so konnten sich zur Bezirksmeisterschaft am 11.06.2023 in Oberkotzau 8 Schützen qualifizieren.

Diese waren Schützen des BSC Kronach und des FSV Bad Staffelstein. Die erreichten Platzierungen waren: Herrenklasse Platz 6, Damenklasse Platz 2 und 6, Herren Master Platz 3, 7, 8 und 11, Junioren Platz 2. In den Mannschaftswertungen gab es für den FSV Bad Staffelstein sogar 2x Platz 2 in den Klassen Recurve und Recurve Master. Die Bezirksmeisterschaft ist also sehr erfolgreich verlaufen. 2 Schützen des FSV Bad Staffelstein konnten sich für die Bayerische Meisterschaft vom 21.06.-23.06.2023 in Hochbrück qualifizieren.

Die Gaumeisterschaft in der Halle für das Sportjahr 2024 fand am 5. November 2023 beim BSC Kronach statt. Hier konnte ich 31 Schützen begrüßen, was mich nach der langen Durststrecke sehr gefreut hat. Von den 31 Schützen haben sich 17 Schützen für die Bezirksmeisterschaft qualifizieren.

Dies waren Schützen des BSC Kronach, des FSV Bad Staffelstein, der SG Neuensorg, des SC Neustadt und der SSG Lichtenfels. Auch hier gab es gute Platzierungen in Einzel und Mannschaftswertungen. Nun steht die Qualifikation zur Bayerischen Meisterschaft aus. Aber ich bin sicher, auch hier werden sich Schützen qualifiziert haben.

Das Jahr 2023 war für die Bogenschützen ein erfolgreiches Jahr mit stetig steigenden Schützenzahlen.

Ich freue mich auf die Saison 2024!
Vielen Dank und alles ins Gold.

Ina Eckstein
- Bogenreferentin Gau Nord –

Bericht des Bezirksreferenten für Schießstättenbau

Bericht für die **Gaue** in Oberfranken

Sportmittel für den Schießstättenbau 2023

Die Zuwendungen zum Bau/Umbau von Schießanlagen betragen **2023** für Oberfranken € **337.437.-**

Insgesamt konnten mit diesen Zuwendungen 3 Baumaßnahmen ab finanziert werden.

Ausgezahlt wurden 2023 in den:

Gau Nord	ZSG Altenkunstadt	12.420.- €
	SSG Bad Staffelstein	36.780.- €
	SG Kronach	34.700.- €
	SG Neuensorg	15.610.- €
		99.510.- €

Der **Antragsstau** ist in Oberfranken beträgt per **31.12.2023** ca. **899.000.- €** für 30 Vereine.

Im Jahr 2023 wurden **13**Neuanträge mit einer Zuschußsumme von **380.800-** € gestellt.

Achtung:

Neu ist, dass **fest eingebaute Lichtpunktanlagen** jetzt auch gefördert werden.

Ebenso werden zukünftig **PV - Anlagen** unter bestimmten Voraussetzungen gefördert.

Sämtliche Unterlagen für den Antrag sowie die Voraussetzungen und aktuelle Bestimmungen befinden sich auf der **Webseite des BSSB** und der des **Schützenbezirkes Oberfranken**.

Auskünfte und Beratung:

0921-39889 oder Mobil 0170-9222289 und per Email v.gottfried@bssb-ofr.de

Bayreuth, 24.03.2024

Volker GOTTFRIED

EBSM und Referent Schießstättenbau



Hier möchte ich mich noch persönlich bei unserem Bezirksehenschützenmeister Volker recht herzlich bedanken, der die Vereine kompetent berät und bei den auszufüllenden Unterlagen immer Hilfsbereitschaft zeigt und die Antragsteller unterstützt.

Wir hoffen alle auf weiterhin gute Gesundheit und Schaffenskraft zum Wohle unserer oberfränkischen Schützenfamilie.

Klaus Jentsch
- Erster Gauschützenmeister –

